

Wien, 7. Juni 2021

Den richtigen Kongressnerv treffen – so entwickelt sich die Branche

Der europäische Neurologenkongress der European Academy of Neurology (EAN) zeigt vor, wohin sich die internationale Kongressbranche entwickelt. Digitale Angebote machen Kongresse noch globaler, sorgen für verstärkte Demokratisierung des Wissens und erreichen bereits jetzt die Mediziner von morgen. Der klassische Kongress fusioniert zunehmend mit dem virtuellen Kongress zum hybriden Kongress. Mit seiner Raumvielfalt und ausgezeichneten IT-Infrastruktur bietet das Austria Center Vienna perfekte Voraussetzungen für virtuelle und hybride Kongresse. Der nächste EAN-Kongress findet daher vom 19. bis 22. Juni virtuell aus dem Austria Center Vienna statt.

„Die Corona-Pandemie hat uns, wie die gesamte Kongressbranche, massiv getroffen. In nur 8 Wochen Vorlaufzeit haben wir letztes Jahr unseren gesamten EAN-Kongress vom klassischen Kongress zum virtuellen Kongress umorganisiert. Dieser Kraftakt ist uns großartig gelungen: 45.000 Online-Teilnehmer haben uns nicht nur gezeigt, wie wichtig der wissenschaftliche Austausch auch in Zeiten wie diesen ist, sondern den EAN-Kongress auch zum größten neurologischen Meeting der Geschichte gemacht“, so Anja Sander, Executive Director der European Academy of Neurology (EAN) mit Sitz in Wien.

2020: Online-Fokus auf Wissensvermittlung

In dieser kurzen Zeit wurde der Fokus auf die Wissensvermittlung gesetzt. An die 1.500 wissenschaftliche Beiträge wurden vorausgezeichnet und in bis zu 20 virtuellen Räumen parallel ausgestrahlt. Live-Streams ermöglichten dann den Diskurs zwischen Teilnehmern und Sprechern. Zudem gab es Vorträge, die in andere Sprachen wie Russisch und Spanisch übersetzt wurden. Um so viele Aspekte wie möglich abzudecken, wurde auch eine Ausstellung für Industriepartner, sowie ein Kinderprogramm und Yoga Stunden online realisiert. Das Pilotprojekt Online-Kongress wurde den Teilnehmern kostenlos zur Verfügung gestellt. Durch all diese Maßnahmen hat die EAN ein starkes Lebenszeichen der Wiener Kongressbranche in die ganze Welt gesendet und sehr viele Menschen auch aus ärmeren Ländern auf allen Kontinenten erreichen können. Studenten und junge Neurologen haben damit eine gute Möglichkeit genutzt, schon im Zuge ihrer Ausbildung aktiv an der Wissenschafts-Community teilzunehmen. „Wir tragen damit ganz stark zur Demokratisierung des Wissens, den wissenschaftlichen Entwicklungen vor Ort und dem Stopp des Brain-Drain bei,“ freut sich Sander.

2021: Online-Weiterentwicklung hin zum Netzwerken

Für den heurigen EAN-Kongress, der vom 19.-22. Juni virtuell aus dem Austria Center Vienna in alle Welt übertragen wird, wurde die Online-Plattform weiterentwickelt und massiv ausgebaut. Auch das gesamte Team wurde dafür um neue Mitarbeiter aus den Bereichen IT, Kommunikation, Social Media und Organisation aufgestockt. Für heuer will man zusätzlich zur Wissensvermittlung mit Networking-Plattformen, Quiz-Challenges, live TV Studio und Chats auch das gemeinsame Erlebnis des Kongresses forcieren. Im Sinne der Wissensdemokratisierung bleibt man – trotz hohem Professionalisierungsgrad – bei einem kostengünstigen Angebot für die Online-Teilnehmer. Je mehr Interaktion, desto wichtiger ist

Seite 1 von 2

auch ausreichende Bandbreite und eine perfekt abgesicherte Infrastruktur – genau das bietet die international ausgezeichnete IT-Infrastruktur im Austria Center Vienna.

2022: Hybrid-Kongress als Gesamterlebnis

„Für 2022 planen wir wieder einen großen Kongress im Austria Center Vienna, denn der persönliche Kontakt und das emotionale Erleben einer realen Veranstaltung ist durch virtuelle Formate nicht ersetzbar. Aber durch die Coronakrise hat der Trend zur Digitalisierung noch einen zusätzlichen Schub bekommen. Das heißt, für uns ist ganz klar – digital ist gekommen, um zu bleiben. Auf die Vorteile, noch globaler agieren zu können, einen Beitrag zur Demokratisierung des Wissens leisten zu können und dadurch den Nachwuchs aktiv zu fördern, wollen wir nicht mehr verzichten. Der Schritt, zukünftig auf Hybrid-Kongresse zu setzen, ist daher für mich nur logisch,“ betont Sander. Die Eckpfeiler des hybriden Kongresses stehen auch schon fest: Alle Vor-Ort-Sessions werden aufgezeichnet und live gestreamt. Auch neue Funktionen, die in den letzten beiden Jahren implementiert wurden, und onsite mit virtuellen Teilnehmern verbinden sollen, werden beibehalten und sogar weiter ausgebaut.

„Die Erfahrungen vom EAN-Kongress und auch das Feedback von weiteren Kunden zeigen uns, dass zukünftig der hybride Kongress zum absoluten Standard wird. Wir beherbergen mit dem ECR-Kongress bereits seit Jahren einen der größten Hybrid-Kongresse. Diese Erfahrung kommt nun all unseren Kunden zugute. Zudem bieten wir mit unseren neuen Green Screen Studio, virtuellen Wohnzimmer und LED-Walls in den Sälen sowie Live-Zuschaltungen unendlich viele Möglichkeiten für virtuelle und hybride Kongresse. Wir sind daher sehr froh, über die bestehenden Öffnungsschritte, die Live-Veranstaltungen mit bis zu 1.500 Teilnehmern durch die Kombination von Eintrittstests und Hygienekonzept wieder möglich machen. Das ist auch ein wichtiger Hoffnungsschimmer für die gesamte Kongress- und Tagungsbranche“, erklärt auch Susanne Baumann-Söllner, Direktorin des Austria Center Vienna und gibt damit Kongressveranstaltern eine gute Perspektive.

Über die EAN

Die European Academy of Neurology (EAN) ist der europäische Dachverband der Neurologen mit über 40.000 individuellen Mitgliedern und vereint alle neurologischen Gesellschaften der einzelnen Staaten Europas mit Sitz in Wien. Alljährlich veranstaltet sie einen Kongress für ca. 7.000 Teilnehmer. 2020 fand mit 45.000 Teilnehmern der erste Online-Kongress statt. Heuer findet der EAN-Kongress online und 2022 hybrid im Austria Center Vienna statt.

Über die IAKW-AG

Die IAKW-AG (Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien, Aktiengesellschaft) ist verantwortlich für die Erhaltung des Vienna International Centre (VIC) und den Betrieb des Austria Center Vienna. Das Austria Center Vienna ist mit 24 Sälen, 180 Meetingräumen sowie rund 26.000 m² Ausstellungsfläche Österreichs größtes Kongresszentrum und gehört zu den Top-Playern im internationalen Kongresswesen. www.acv.at

Kontakt

IAKW-AG – Austria Center Vienna
Mag. (FH) Claudia Reis, MA, Stv. Pressesprecherin
Tel: + 43-676-3199523, Mail: claudia.reis@acv.at